

BreetlooksTöne zum Wohnzimmerkarneval

Liebe Hülser Jecken!

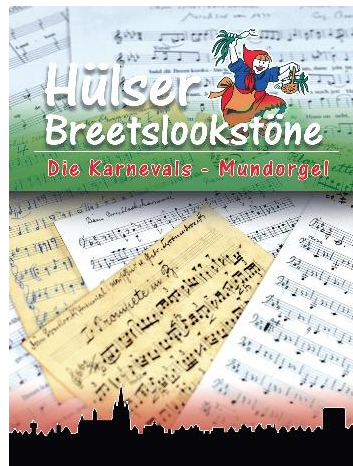


Um für den diesjährigen Karneval gut gerüstet zu sein, braucht Ihr vor allem die entsprechende innere Einstellung und *jonz vü-el Jefoehl!*

Dazu dann noch passende Getränke, *watt te schnöpfe* und die lieben Menschen Eures Haushalts an Eurer Seite.

Um auch musikalisch gut gerüstet zu sein, hier DIE Texte, die am Karnevalssamstag um 20.15 Uhr beim „Live-Stream mit Heinrichstift-Gefühlen“ (www.sechserrat.de) besonders wichtig sind.

Falls Ihr Interesse an der ausführlichen Hülser Karnevals-Mundorgel habt, meldet Euch gerne unter lukas@huelbusch.de.



Wir wünschen Euch einen schönen Abend, *jonz vü-el Spasssss anne Freud'* und Lust, auch beim Wohnzimmer-Karneval 2021 in Heinrichstift-Stimmung zu kommen!

Bleibt gesund und unangesteckt!!!

Breet-Breet-Breet....



...look-look-look!!!

Wir sehen uns bald!

Spätestens zum Karnevalfeiern in 2022, an allen drei tollen Tagen, im Heinrichstift!

Jeck im Versteck

Musik: Stefan Erlenwein

Text: Stefan Erlenwein & David Drink

Leev Jecke, seid ihr auch all zuhaus?

Macht euch nix draus, et jibt ne einfache Lösung!

Nee, wer hätte dat gedacht.

Fasteloevend, der fällt heut flach.

Dat hat uns der Jens Spahn gesagt,

Doch wir ham nen Plan B gemacht.

Machen uns erst ne Flasche auf,

Springen dann auf die nächste Couch,

Und dann drehen wir uns're Lieder auf,

Ne jecke Party, die geht auch zuhaus!

Wir sind Jeck im Versteck,

Denn dat Jeck geht nie weg!

Drum bleibt mal Jeck im Versteck

Denn einmal Jeck, immer Jeck!

Wer hat gesagt, dass man sowas nicht macht?

war dat vielleicht Karl Lauterbach?

Ganz ohne Krach, dat wär doch gelacht,

Der Jeck innen drin, der bleibt immer wach.

Wir bleiben schweren Herzens zuhaus,
Doch wir räumen die Kostümkisten aus.

Dann drehen wir uns're Lieder auf,
Ne jecke Party, die geht auch zuhaus!

Wir sind Jeck im Versteck,

Denn dat Jeck geht nie weg!

Drum bleibt mal Jeck im Versteck

Denn einmal Jeck, immer Jeck!

Tja, liebe Leute, da ham wir grad alle ein Päckskén zu tragen,
Aber wisst ihr was, Trübsal blasen, dat bringt et nicht,

Denkt einfach dran, da is irgendwo en Jeck, der an dich denkt,
und dann denkt einfach auch an ihn.

Zusammen lassen wir uns nicht runterkriegen,
denn is man einmal Jeck, dann is man immer Jeck.

Wir sind Jeck im Versteck,

Denn dat Jeck geht nie weg!

Drum bleibt mal Jeck im Versteck

Denn einmal Jeck, immer Jeck!

Pitter und Marie Stina und dä Schäng

Hülser Swing- Medley (2008)

Kumm Trina, lot os danze, su-e wie et frü-er wo-ar.

We-i jont jetz, op dat Janze, als Hölsche, dat ös doch klo-ar.

En Höls ös Fastelo-evend, pockt je-i (tschee) ma ru-ig uut,

on jeht et ook dronger on drü-ewer, we-i jont en Höls eruut.

on jeht et ook dronger on drü-ewer, we-i jont en Höls eruut.

C´m on Trina lets go dancing, as it was long ago

We´re going all out now, as people from Hüls all do

In Hüls is carnival, so we go out tonight,

And if it all goes upside down, we roam in Hüls around.

And if it all goes upside down, we roam in Hüls around.

Jaköbke, Jaköbke, alde Hölsche Jeck,

Jaköbke, Jaköbke, wat häs do-u.jemäkk?

Jedes Jo-ar op Karneval brengs do-u Höls op schött.

On drehs dou blu-es dä Schwengel aan,

kömp Kölle niet mi-ehr möt.

On drehs dou blu-es dä Schwengel aan,

kömp Kölle niet mi-ehr möt.

Jaköbke, Jaköbke, you old Hölsche fool,

Jaköbke, Jaköbke, tell me what you´ll do?

Every year at carnival you make funny gags.

And when you swing your dingedong, Cologne gets bigger eggs.

And when you swing your dingedong, Cologne gets bigger eggs

In Hüls an der alten Burg, In Hüls near the old Castle,

weiß ich ein schönes Plätzchen. I know a tasty bisquit.

In Hüls an der alten Burg, In Hüls near the old Castle,

da ist mein Lieblingsplatz. there is my lovelylovelyest Place.

Die schönen Stunden, die ich dort gefunden,

mit meiner Marie, vergesse ich nie.

The happy hours I already found here,

on my Mary, in her I´ll be.

I´m a Fan of Trina, my Trina is my luck

I can´t get you out of my mind, you make me a crazy duck

I´m a Fan of Trina, my Trina is my luck

oll mennesch Ki-er bön eck möt ü-ehr duur Höls erömjejöckt.

All many times I´m went with her to Josef Lawaczeck!

Hölsche Jung (2015)

Melodie: Kölsche Jung - Brings

Text: Peter Hoebertz & David Drink

Als Krefelder Kerl - verstehste dat niet -
in Hüls is jrün Zupp Tradition.

Der Jung' trägt blau/weiß - sein Trinchen ist rot
Und dat Bier schmeckt mit fieftien ol joot

Der Hülser ja der spricht sin eijene Sproach,
meck vüel Driss und denkt manchmal niet noah.

sin Leben ist en Geschenk - vom lieben Gott.

Denn ich bin nur - ne hölsche Jung'.

Un min Hat - dat läg mesch op dä Tong.

Op dä Maat hab ich schon oft jefierrt,
un Porree schreien schnell kapiert, mit frecher Zung

Ich bin ne hölsche Jung - oh oh oh i eh oh

Sach mal Peter, so´mer int Stift?

Zum Sechserrat? Meinse da is wat los?

Na klar, da treffen sich doch alle Hölsche Jonges...

Sach ma gib et da eijentlich auch wat zu knutschen?

Ja, natürlisch, meinse sons würd ich dahin jehn?

Ja gut überredet, zieh die rote Mütze an, kämm dir den Bart

Und aufi geht's jippiehh, juchhuuu...

Denn ich bin nur...

Breetlooksfirmel (2003)

Melodie: Sternenhimmel - Hubert Kah

Text: Stefan Erlenwein

Wenn ich morgens früh aufsteh' und ich in den Spiegel seh.
Sag ich immer: „Wie gemein, kann nicht Rosenmontag sein?“

Und ich frag mich: „Wann ist es so weit?
Wann ist endlich wieder Breetlookszeit?“

Ich hab nen Breetlooksfirmel, Breetlooksfirmel,
habt ihr nen Breetlooksfirmel? Oh ja!

Jeden neuen Breetlookstag, finden alle Jecken stark.
Dann fühlt man sich nie bedrückt, und ganz Hüls ist knatschverrückt.

Und ich frage euch: „Seid ihr bereit?
Bereit für eine neue Breetlookszeit?“

Ich hab nen Breetlooksfirmel, Breetlooksfirmel,
habt ihr nen Breetlooksfirmel? Oh ja!

La-lalala-lalala-lalalalala

la-lalala-lalalaa-laa-laa.

Und drum frag ich euch: „Seid ihr bereit?
Bereit für eine neue Breetlookszeit?“

Niemals in Hüls Nord (2003)

Melodie: Niemals in New York –Udo Jürgens

Text: Bernhard Schauws

Ich war noch niemals in Hüls Nord,geh Samstags nicht zum Wochenmarkt

Ging nie durch Santa Lucia in zerriss'nen Jeans.

Ich war noch nie am Kirmesmarkt, spazierte nicht zum Königspark,
einmal mit´m Fahrrad übers Kopfsteinpflaster ziehn.

Und als er auf der Dünkichener Straße stand,

fiel ihm ein, was er in seiner Jacke fand.

Die Fahrkarte, die hielt er erst für´n Stuss,

doch vielleicht ging noch der letzte Ringbus.

Linie 069 könnte er auch nehmen, 73 33 33 wäre sehr bequem.

Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach.

Noch einmal voll von Träumen sein, sich aus der Enge hier befrei'n,

Er dachte über seinen Aufbruch nach, seinen Aufbruch nach.

Ich war noch niemals in Hüls Nord,geh samstags nicht zum Wochenmarkt.

War auf dem Bottermaatfest immer brav zu Haus.

Ich war noch nie bei Bücher Faatz, Kaufte bei Hilden keine Katz.

Ich sah den Kirchturm auch noch nie mit Nikolaus.

Dann steckte er die Zigaretten ein, und ging wie selbstverständlich heim,
an Denter Center und Edeka vorbei.

Die Frau rief, Mann, träumst doo oll wier,
von Trina und vom Breetlooksspier.

Wir fahrn nach Verberg, Bockum oder Traar, da si´mer daheim,
doch er schrie: „Neeeeiiiiin!“

Traar interessiert mich keinen Deut, da wohnen nur die reichen Leut,

in Verberg überlebt man nicht das Schützenfest

Nach Oppum fahr ich nicht,so´n Glück, von da kehrt niemand mehr zurück

In Gellep Stratum liegt vom Römer noch ein Rest

Ich fahre nie nach Königshof, da ist es mir meistens zu doof;

Leben in Gartenstatt, das ist ein echter Flopp.

In Elfrath stinkt et so nach Müll und Hohenbudberg ist zu still;

In Bockum schwimmen – da fällt dir das Dach auf´n Kopp.

Doch ich war niemals in Hüls Nord,geh Samstags nicht zum Wochenmarkt

Ich will ins Heinrichstift und zu den Stöllen gehen.

Einmal mit Breetlook in der Hand, mit Trina außer Rand und Band,

Einmal noch dienstags einen Karnevalszug sehn uh jeah...

Das alles ist Hüls (2005)

Melodie: Deutschland – Die Prinzen

Text: Thomas Ehinger

Natürlich hab´n die Römer Hüls gefunden.

Vielen Dank für die Mußestunden.

Wir sind die coolsten Jecken auf dieser Welt.

Breetlook wird hier hergestellt.

Trinas wohnen in diesem Ort.

Feiern ist hier Weltrekord.

Bereisen sie Hüls und trinken sie Bier.

Auf jede Art von Jecken warten wir hier

Es kann jeder hier wohnen, dem es gefällt.

Wir sind das freundlichste Dorf auf dieser Welt.

Nur eine Kleinigkeit ist hier verkehrt, und zwar, dass im Ortskern keine
Straßenbahn fährt (Straßenbahn fährt)

Das alles ist Hüls oheo, das alles sind wir, oheo

Das gibt es nirgendwo anders, nur hier, nur hier (2, 3, 4)

Das alles ist Hüls oheo, das alles sind wir,

Wir leben und wir sterben hier

Es bildet sich niemand was auf Krefeld ein,
wir finden´s wirklich geil, Hülsler zu sein

Es gibt manchen der sich gern über den Kaisers beschwert
und zum Hähnchen essen zum Robbie fährt.

Wir lieben unsern Ort und klar unsre Frau´n.
Dem Örtchen Hüls kann man voll vertrau´n.

Gott hat die Erde nur einmal geküsst,
genau an dieser Stelle wo unser Ort jetzt ist

Es kann jeder hier wohnen, dem es gefällt.
Wir sind das freundlichste Dorf auf dieser Welt.

Das alles ist Hüls o-heo...

Wir sind auch stolz auf Pfarrer Lunkebein,
denn der kann - superwitzig sein.

Wir stehen auf Breetlook und nie auf Helau.
Für uns das größte: Jux&Klamau

Schönen Gruß an die Welt, wir finden´s fein.
Der OB sollte stets ein Hülsler, Hülsler, Hülsler sein.

Das alles ist Hüls o-heo...

Eckenschwimmen (2020)

Musik: Bernhard Schauws

Text: Bernhard Schauws

Wenn Ferien warn im Land, die Sonne heiß
dann lief dir auch in Hüls schon mal der Schweiß
Dann jing se möt die Jungs op Jöck, vorbei an Tante Drück
Und ab ins Hülser Freibad für ne Mark – so stark

Flott raus den Klamotten Hose runter
Die Badebox hattest du schon drunter
Dann ab ins kalte Wasser, mit Köpper und Arschbombe
Gegrölt gelacht und Spaß bis in die Nacht

Dunkel ungezähmt und kalt

Und für Eckenschwimmen wie gemalt

Heimlich Unterwasserknutscher

Hülser Freibad for Fjutscher

Der Hermann blubbert und et riecht verdächtig
Dem Ango rutscht die Boxershorts - bis zum Zeh
Da ruft der Pille, der Filou: „Jetzt kommt er große Clou.
Wer weiß denn noch wie Eckenschwimmen geht?“

Dunkel ungezähmt und kalt...

Und schließen sie es 1000- fach
dann machen wir nen Höllenkrach
Fürs beste Freibad von der ganzen Welt
Wo jeder Jeck so über Eck ins Wasser fällt...

Dunkel ungezähmt und kalt...

(2x)

Hoy Ahoy Eckenschwimmen Eckenschwimmen...

Hoy Ahoy Eckenschwimmen Eckenschwimmen...

Hoy Ahoy Eckenschwimmen Eckenschwimmen...

Hoy Ahoy Ahoy

(2x)

Maak die Lööd aan (2021)

Musik: Brings: Mer singe Alaaf

Text: Bernhard Schauws

Süht et uut von Daach ols jing de Welt bald onger
Maak die Lööd aan!

Nix bliv wie et wo-ar, olles drop on dronger
Maak die Lööd aan

En Lööd jeä-ejen Pech on en Leet für et Jlöck
Denn wee jlöwe do-adraan: Et Le-awe kömp teröckl

On wee senge Breetlook felez en betschen stöller
En die Kaamer, de Kü-ek, on bo-awen op de Söller
Kumm wee senge Breetlook, denn sons send wee verlore
On wee senge jonz hoesch für en be-ater Morje

Wie en Weet möt Ängs en dä donkle Keller
Maak die Lööd aan

Doch wee halden duur, luur, et wöd oll heller
Maak die Lööd aan

En Lööd für die Jue, on en Lööd für die Schleite
Für die, die jet hadde on für die, die fast pleite...

On wee senge Breetlook...

On hässe´t ärme Dier, donn lot ma senge,
Quoat (Bös)Me-insche... dunt ma schenge...

Zünde die Laterne an (2021)

Sieht es heute so aus, als ging die Welt bald unter
Zünde die Laterne an!

Nichts bleibt wie es war, alles drauf und drunter
Zünde die Laterne an

Eine Laterne gegen Pech und eine Laterne für das Glück
Denn wir glauben daran: Das Leben kommt zurück!

Und wir singen Breitlauch, vielleicht ein bisschen stiller,
in der Kammer, der Küche, und oben auf dem Speicher
Kommt wir singen Breitlauch, denn sonst sind wir verloren
Und wir singen ganz leise, für ein besseres Morgen

Wie ein Kind mit Angst im dunklen Keller
Zünde die Laterne an

Doch wir halten durch, schau, es wird schon heller
Zünde die Laterne an

Eine Laterne für die guten, und eine Laterne für die Schlechten
Für die die etwas haben und für die die fast pleite...

Und wir singen Breitlauch...

Und geht es dir ganz schlecht, dann lass nur singen
Böse Menschen... die schimpfen nur...